Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **23 (2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sammen mit den Ergebnissen der Laboruntersuchungen an Erd-, Gesteins- und Pflanzenproben sowie mit den Aussagen der Grabungsdokumentation, die Grundlage für den abschliessenden Forschungsbericht. Bemerkenswert ist auch die Beobachtung von Schleudersteinen-Depots an zwei Stellen in dieser Anlage.

Aus dem Inhalt (in Englisch)
1. Introduction
Drapham Dzong Location – Objectives and Critical Questions – Procedure
2. Features
Overview of the Fortress Compound – Overview of the Finds – Individuals Excavation Zones and Sectors.
3. Finds and probes
Overview – Materials Categories and Ground Types – Catalog of Small Finds, with tables
4. Interpretation an Dating
Ground Plan Disposition – History of Construction – Lifestyle
5. Results and assessment

Veranstaltungen

Zürich 1218 – Auftakt zur Selbständigkeit

13. März bis 15. Mai 2018
Ausstellung im Haus zum Rech
Neumarkt 4, 8001 Zürich
Mo–Fr, 8–18 Uhr
Sa, 10–16 Uhr

Das Jahr 1218 stellt einen besonderen Moment in der Geschichte der Stadt Zürich auf ihrem Weg zur Selbstbestimmung dar. In dieser Zeit verschwand das alte Zentrum der Macht: die Stadtburg, die auf dem Lindenhof-Hügel thronte. Vier Lebensbilder zeigen Rekonstruktionen des römischen Kastells, der mittelalterlichen Königspfalzen und der Stadtburg, eingebettet in Szenerien des städtischen Lebens. Diese Bauten dominierten Zürich, bis die Stunde der Bürgerinnen und Bürger schlug. Vergessene Medien der Macht und der Selbstermächtigung erhellen die Anfänge der Bürgerstadt Zürich vor 800 Jahren: Urkunden und Siegel, Münzen, Bildwerke und Rituale.
Realisierung: Stadtarchäologie Zürich (Amt für Städtebau), Staatsarchiv des Kantons Zürich und Münzkabinett Winterthur.
Auf dem Lindenhof findet gleichzeitig eine Plakatausstellung zum Thema statt.

Burgentage Grenzenlos Die schönsten Burgen und Schlösser der Hochrhein-Region

2. Juni bis 26. August 2018

In einem breiten Streifen beidseits des Hochrheins zeugen zahlreiche Mittelalterstädte, Burgen und Schlösser von der einstigen Herrschaftsbildung quer über die heutige Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz. Erst ab dem 15. Jh. bildete sich der Fluss als Grenze zwischen der Eidgenossenschaft und den schwäbischen Nachbarn heraus.
Die «Burgen- und Schlösser-Tage grenzenlos» wollen das reiche Kulturerbe entlang des Hochrheins und in der Baar einem breiteren Kreis bekannt machen. In zahlreichen Veranstaltungen werden Schloss- und Burgführungen angeboten. Darunter finden sich Kinder- und Familienprogramme ebenso wie Fachführungen von ausgewiesenen Spezialisten. Veranstaltet werden die «Burgen- und Schlösser-Tage grenzenlos» vom Verein Agglomeration Schaffhausen, dem 50 Gemeinden und Städte der Kantone Schaffhausen, Thurgau und Zürich und der Landkreise Konstanz, Waldshut und Schwarzwald-Baar angehören.

Projektleiter: Peter Jezler
peter.r.jezler@gmail.com
+41 79 705 86 76
www.burgentage.com

2.6.18, 11 Uhr
Burgführung Hohenklingen

2.6.18, 11 Uhr
Beringen – Schlossführung

2.6.18, 15 Uhr
Blumenfeld – Schlossführung

3.6.18, 14 Uhr
Munot-Führung mit Turmwartin

3.6.18, 14 Uhr
Munot – Ritterspass für Kinder
mit Maya Demmerle

10.6.18, 11 Uhr
Erlebnistag auf der Festung Hohentwil

16.6.18, 14 Uhr
Stadt Diessenhofen und Stadtburg Unterhof

16.6.18, 13 Uhr
Frauenfeld – Schlossführung
mit Peter Niederhäuser

17.6.18, 15 Uhr
Schloss Wellenberg mit Schlossherrn Christof Schenkel

24.6.18, 14 Uhr
Villingen, zähringische Gründungsstadt – Stadtführung

24.6.18, 15 Uhr
Fürstenberg – untergegangene Burgstadt

30.6.18, 11 Uhr
Kyburg – Erlebnistag

1.7.18, 10 Uhr
Mörsburg – Kirche Wiesendangen – Schloss Hegi (Tagesprogramm)
auch einzeln besuchbar,
mit Peter Niederhäuser
Mörsburg 10 Uhr, Wiesendangen 14 Uhr, Schloss Hegi 15.30 Uhr

7.7.18, 10 Uhr
Küssaburg – Erlebniswochenende

8.7.18, 14 Uhr
Schloss Hohenlupfen – Tag der offenen Tür

26.8.18, 11 Uhr
Schloss Frauenfeld – Auf ins Mittelalter!

Réseau Archéologie Suisse / Netzwerk Archäologie Schweiz

L'Archéologie: ça me concerne? / Was hat Archäologie mit mir zu tun?

21.–22.6.18
Neuchâtel, Aula des Jeunes Rives, Espace Louis-Agassiz 1

Encouragé par le succès de la manifestation «digiarCH», à laquelle ont participé plus de 150 personnes, le «Réseau Archéologie Suisse» propose un nouveau colloque pour ce mois de juin. Son sujet est lié à l'Année européenne du patrimoine culturel 2018. En Suisse, de nombreux acteurs interviennent sous le mot d'ordre «Regarde! Schau hin! Guarda!», afin d'améliorer la prise de conscience de notre société pour son patrimoine culturel. Le «Réseau Archéologie Suisse» se consacre lui aussi à ce sujet et désire illustrer par un colloque ouvert et aux amateurs et aux professionnel-le-s en quoi l'archéologie nous concerne tous. Des intervenants venus de Suisse et de l'étranger évoqueront l'importance qu'a actuellement l'archéologie pour la société et la politique, discuteront de la collaboration entre «professionnels et amateurs», et présenteront des formes attrayantes de médiation archéologique.

Frais d'inscription: 30.– pour les membres d'AS et les membres de l'Association suisse châteaux forts, 50.– pour les autres

Inscription au Secrétariat d'Archéologie Suisse (bulletin ainsi que programme détaillé ci-dessous et sur www.archeologie-suisse.ch > manifestations > colloque Neuchâtel)

Der Erfolg der Veranstaltung «digiarCH», an der über 150 Personen teilgenommen haben, hat das «Netzwerk Archäologie Schweiz» dazu bewogen, für diesen Juni eine weitere Fachtagung zu planen und sie durchzuführen. 2018 ist Europäisches Kulturerbejahr. In der Schweiz engagieren sich zahlreiche Akteure unter dem Motto «Regarde! Schau hin! Guarda!», um den besonderen Wert des kulturellen Erbes noch besser ins Bewusstsein unserer Gesellschaft zu rücken. Das «Netzwerk Archäologie Schweiz» greift dieses Thema auf und stellt in einer Fachleuten wie weiteren Interessierten offenstehenden Tagung dar, wie viel Archäologie mit jeder/jedem von uns zu tun hat. (Inter-)nationale ReferentInnen berichten über den aktuellen Stellenwert der Archäologie in Gesellschaft und Politik, diskutieren die Zusammenarbeit zwischen «Profis und Laien» und präsentieren attraktive Formen der archäologischen Vermittlung.

Einschreibegebühr: 30.– für AS-Mitglieder und Mitglieder des Schweizerischen Burgenvereins, 50.– für alle anderen

Anmeldung sowie Detailprogramm beim Sekretariat der Archäologie Schweiz (Formular sowie Detailprogramm unten sowie auf www.archaeologie-schweiz.ch > Veranstaltungen > Kolloquium Neuenburg)

Jeudi / Donnerstag, 21.6.18

13.00 Salutations, buts de la manifestation / Begrüssung, Ziele der Veranstaltung (Robert Fellner, Archéologie Suisse)

13.15 Notre responsabilité sociale dans la valorisation du patrimoine: l'apport heuristique de la participation culturelle (M.-A. Kaeser, Laténium, Hauterive), suivi de questions et discussion éventuelles / anschliessend evtl. Fragen und Diskussion

Session 1: Archéologie et société / Archäologie und Gesellschaft

14.15 Die Rolle der Archäologie in der Gesellschaft: Überzeugungsarbeit in der Gegenwart oder Planen unserer Zukunft? (Cornelius Holtorf, Linnaeus-Uni, Kalmar, Suède/Schweden), suivi de questions et discussion éventuelles / anschliessend evtl. Fragen und Diskussion

15.15 Les «Salons archéologiques». Ton métier, mon patrimoine? (Ellinor Dunning, archaeoconcept, Bienne)

15.45 Le patrimoine historique. Réflexions de «Mémoire 21 VS» autour d'une ressource indispensable aux sociétés humaines et non renouvelable (Claire Epiney-Nicoud, l'Association valaisanne d'archéologie / projet Mémoire 21 VS)

16.15 Pause

16.45 Archäologie in der Wandelhalle (Andrea Schaer, Archäokontor, Bern)

17.15 MEIN Erbe. Kulturgüterschutz und Identitätsstiftung als Folge archäologischer Bildung am Beispiel des Bürgerkriegslandes Syrien (Miroslav Novak, Universität Bern)

17.45 Discussion finale / Schlussdiskussion

19.00 Le passé à l'imparfait du subjectif (Laurent Flutsch, Musée romain de Vidy)

Vendredi / Freitag, 22.6.18

Session 2: Profession et passion, spécialistes et amateurs / Profession und Leidenschaft, Fachleute und Laien

08.30 Vom Wunsch nach Herkunft und Identität – Archäologie zwischen Wissenschaft und Sehnsucht (Stefan Hochuli, Kantonsarchäologie Zug), suivi de questions et discussion éventuelles / anschliessend evtl. Fragen und Diskussion

09.30 Scientifiques et bénévoles? De l'archéologie en général et des châteaux forts en particulier en Alsace (Jacky Koch, Colmar)

10.00 Amateure und Profis – zusammen geht es (meist) besser! Urs Leuzinger, Amt für Archäologie TG

10.30 Pause

11.00 Mein Schatz – mon précieux: Die Faszination von Münzfunden (Markus Peter, Römerstadt Augusta Raurica)

11.30 Discussion finale / Schlussdiskussion

12.00 Buffet / Stehlunch

Session 3: Médiation / Vermittlung

13.00 De la fouille à la vitrine: transmettre l'archéologie au Musée départemental Arles antique (Claude Sintès, Musée départemental Arles antique), suivi de questions et discussion éventuelles / anschliessend evtl. Fragen und Diskussion

14.00 Bloggen, Blogs und BloggerInnen in der Archäologie (Carmen Löw, Kuratorium Pfahlbauten, Wien)

14.30 Archéologie expérimentale et médiation culturelle (Karine Meylan, Comité AES)

15.00 Emotions patrimoniales. L'archéologie suisse dans la mémoire visuelle collective (Géraldine Delley, Laténium, Hauterive)

15.15 Discussion finale et clôture de la manifestation / Schlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

16.00 Assemblée générale d'Archéologie Suisse / Generalversammlung der Archäologie Schweiz

Samedi / Samstag, 23.6.18

08.45 Départ pour l'excursion Grotte de Cotencher, avec repas de midi / Start zur Exkursion zur Grotte de Cotencher, mit Mittagessen

14.30–17.00 Laténium: «Salons archéologiques», visites guidées à travers les expositions et le parc archéologique / Salons archéologiques und Spezialführungen durch die Ausstellungen und den archäologischen Park

Vereinsmitteilungen

Zürich 1218 – Auftakt zur Selbständigkeit

4. Mai 2018, 16 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung und anschliessender Stadtrundgang mit Dölf Wild und Andreas Motschi, Stadtarchäologie Zürich.

Treffpunkt: 16 Uhr in der Ausstellung im Haus zum Rech, Neumarkt 4, 8001 Zürich
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: 10.–
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.
Anmeldetermin: 27.4.18 an
Peter Niederhäuser
Brauerstrasse 36
8400 Winterthur
p.niederhaeuser@sunrise.ch

Lebensbild der Zürcher Stadtburg auf dem Lindenhof im 12. Jahrhundert. (Stadtarchäologie Zürich / archaeolab.ch)